

Ärztehaus mit Kita auf den Weg gebracht

Enzkreis-Kliniken und Immobilienunternehmen der Sparkasse, das als Bauherr und Vermieter auftritt, besiegeln die Verträge für ein Gesundheitszentrum auf dem Areal des Mühlacker Krankenhauses. Neue Kindertagesstätte „Rabennest“ ist im Gebäudekomplex integriert.

MÜHLACKER. Während auf dem Gelände der Enzkreis-Kliniken Mühlacker der Bau des Kurz- und Übergangspflegeheims des Sozialwerks Bethesda Fortschritte macht, sind inzwischen auch die Weichen für einen weiteren Gebäudekomplex mit Ärztehaus, einen neuen „Rabennest“-Kindergarten und Personalwohnungen gestellt.

Mit der Unterzeichnung eines Erbbaurechtsvertrags zwischen der RKH Enzkreis-Kliniken gGmbH und der S-Immobilienvermögen GmbH & Co. KG, einem Tochterunternehmen der Sparkasse Pforzheim Calw, sei der Weg geebnet worden für die Planung dieses zweiten zentralen Bausteins des Gesundheitscampus, heißt es in einer Mitteilung der Kliniken-Holding. Das neue Gesundheitszentrum könne nun von der Mörk GmbH & Co.KG aus Leonberg im Auftrag der als Bauherr und Vermieter auftretenden S-Immobilienvermögen GmbH & Co. KG geplant und schlüsselfertig gebaut werden.

„Die Vertragsunterzeichnung ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Gesundheitscampus am Standort Mühlacker und ebnet den Weg für die Errichtung des Ärztehauses“, wird Professor Dr. Jörg Martin, Geschäftsführer der RKH Regionale Kliniken Holding und Ser-



Animation des Gebäudekomplexes mit Ärztehaus, Personalwohnungen und Kindertagesstätte.

Grafik: Mörk GmbH & Co.KG

vices GmbH, zitiert. „Das Interesse an der Anmietung von Flächen im Ärztehaus ist groß. Viele der Mietinteressenten und potenziellen Nutzer bringen sich aktuell bereits in die konkrete Grundrissplanung mit ein. Wir gehen daher davon aus, dass die ersten Mietverträge in Kürze abgeschlossen werden können“, so Jan Panowitz und Herbert Finck, Prokuristen und Vertragsunterzeichner seitens des Bauherrn. Mörk werde nun in enger Abstimmung mit dem Inves-

tor, den Kliniken, dem „Rabennest“ und interessierten Ärzten und Gesundheitsdienstleistern die Planung vorantreiben.

Der L-förmige Gebäudekomplex des Gesundheitszentrums umfasst laut Mitteilung ein dem Klinikgebäude und Haupteingang zugewandtes Ärztehaus und einen Gebäudeteil mit der Kindertagesstätte im Erdgeschoss und Personalappartements in den Obergeschossen. Das direkt mit der Klinik verbundene Ärztehaus biete mit rund 3200

Quadratmetern Nutzfläche viel Raum für Praxen von Fachärzten, Therapeuten und Gesundheitsdienstleistern wie Apotheke oder Sanitätshaus sowie für ein Café. Die Kindertagesstätte und Wohnungen lägen abseits der Besucherströme und blickten auf die parkähnliche Umgebung.

Nach Abschluss der Projektplanung und des Genehmigungsverfahrens solle, so die Kliniken-Holding in ihrer Mitteilung, „zeitnah“ mit dem Bau begonnen werden. pm